

## @ E-Mail aus ... ISTANBUL

Sebnem Yüksel studiert im 3. Semester M.Sc. Digital Business Engineering an der Fakultät Informatik. Während ihres Auslandssemesters an der Marmara Universität entdeckt sie die pulsierende Stadt Istanbul in der Türkei.



Das Kanufahren auf dem Bosphorus zwischen Europa und Asien kann Sebnem nur empfehlen.

FOTO: PRIVAT

### Merhaba aus Istanbul!

Im 3. Semester meines Studiums an der Hochschule Reutlingen darf ich die Vorzüge meines Studiengangs als ideale Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Informatik erleben und kann an verschiedenen Campi auf der asiatischen Seite von Istanbul in die Metropole eintauchen. Mein Auslandssemester an der Marmara Universität bietet nicht nur eine akademische Bereicherung, sondern auch eine kulturelle Entdeckungsreise durch die eurasische Stadt. In den verschiedenen Fakultäten eröffnen sich mir vielfältige Facetten meines Studiengangs wobei das multikulturelle Umfeld und die aufregende Atmosphäre aktiv meine akademische und persönliche Entwicklung fördern.

Zwischen den Vorlesungen erkunde ich Istanbuls Straßen, darf die Geschichte entdecken und kulinarische Höhepunkte genießen – vor allem das Essen, eine wahre Geschichtsstunde. Jedes Gericht vermittelt mir die reiche kulinarische Tradition der Türkei.

Die gesammelten Erfahrungen fließen definitiv sowohl in mein weiteres Studium als auch in meine persönliche Zukunft ein. Für diese einzigartige Möglichkeit bin ich sehr dankbar. Istanbul wird sicherlich einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Selam, Sebnem

### NACHGRAGT

Heute: Anik Asshoff

### Was sind eigentlich TigerR?

Anik Asshoff ist seit 2021 Referentin für Gleichstellung, Diversity & Familienservice an der Hochschule Reutlingen.



Anik Asshoff ist Referentin für Gleichstellung, Diversity & Familienservice.

FOTO: BUTTLER

Die TigerR-Einrichtungen sind seit über zehn Jahren eine Kooperation der Hochschule Reutlingen, dem Tagesmütter-Verein Reutlingen und dem Studierendenwerk. TigerR steht dabei für »Tagespflege in anderen geeigneten Räumen«. Hier können jeweils neun Kinder im Alter von null bis drei Jahren von qualifizierten Tageseltern ganztägig betreut werden.

»Die TigerR-Einrichtungen befinden sich in unmittelbarer Campusnähe, was ein riesiger Vorteil für Mitarbeitende und Studierende ist, um die Herausforderungen zwischen Berufsalltag oder Studium mit Familie besser stemmen zu können«, betont Anik Asshoff.

Neben dem Campus-TigerR gibt es den TigerR Duo One mit einem bilingualem Betreuungskonzept für Studierende und für Hochschulmitarbeitende den TigerR Duo Two. Kernbetreuung ist von 7 bis 17 Uhr.

Bei Interesse wenden sich Hochschulangehörige per E-Mail an Fiona Boser vom Tagesmütter-Verein Reutlingen unter boser@tagesmuetter-rt.de oder an Anik Asshoff von der Servicestelle Familie unter: familienservice@reutlingen-university.de

<https://www.tagesmuetter-rt.de/>

Eine Seite des GEA in Zusammenarbeit mit der Hochschule Reutlingen.

[www.gea.de/campus](http://www.gea.de/campus)

**Balanceakt** – Gemeinsame Wege zur Vereinbarkeit von Familienleben, Studium und Beruf haben einen hohen Stellenwert

# Familie in der Hochschule

VON MIRIAM FEGER

REUTLINGEN. Die Hochschule Reutlingen setzt sich kontinuierlich dafür ein, die Vereinbarkeit zwischen Beruf, Studium und Familie für alle Hochschulangehörigen zu erleichtern. Übergeordnetes Ziel ist ein inspirierendes und familienfreundliches Hochschulumfeld.

Das Herzstück des Reutlinger Campus besteht aus einer vielfältigen Gemeinschaft von Studierenden und Mitarbeitenden. Doch zwischen Vorlesungen, Prüfungen, Forschungsprojekten und Verwaltungsaufgaben sehen sich einige Hochschulangehörige einer besonderen Herausforderung gegenüber: Der Vereinbarkeit ihrer Aufgaben an der Hochschule mit der Familie. Die Hochschule Reutlingen weiß um diesen Balanceakt und fördert daher familienfreundliche Strukturen. In diesem Zusammenhang wurde die Servicestelle Familie ins Leben gerufen, die sich gezielt um die Belange der Eltern kümmert. Die Ziele der Servicestelle umfassen dabei verschiedene Aspekte. Angefangen bei der Unterstützung von Wissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern, Mitarbeitenden und Studierenden mit Kind bis hin zur Förderung eines größeren Bewusstseins für das Thema Pflege von Angehörigen.

Darüber hinaus hat die Hochschule 2019 die Charta des Vereins »Familie in der Hochschule« unterschrieben. Anik Asshoff, Referentin für Gleichstellung, Diversity & Familienservice an der Hochschule Reutlingen betont: »Das ermöglicht uns einen wertvollen Austausch mit anderen Hochschulen und Institutionen.«

»Es ist super, dass die Hochschule so etwas anbietet«

Um den spezifischen Bedürfnissen der Hochschulangehörigen mit familiären Verpflichtungen gerecht zu werden, stellt die Hochschule gezielte Unterstützungsangebote zur Verfügung. So befinden sich die Kinderbetreuungseinrichtungen Campus TigerR, TigerR Duo One sowie TigerR Duo Two in unmittelbarer Nähe zum Campus. Die Babysitting-Börse der Hochschule wiederum ermöglicht es sowohl Studierenden als auch Beschäftigten, sich gegenseitig Babysitting-Dienste anzubieten. Matea Dumancic, Lehrbeauftragte an der ESB Business School, zeigt sich von der Idee der Börse begeistert: »Ich würde gerne auch Abendveranstaltungen für die Studierenden anbieten. Über die Börse finde ich eventuell eine passende Unterstützung für die Kinderbetreuung, um solche Termine zu realisieren.« Auf dem Campus steht zudem ein Still-, Ruhe- und Wickelraum zur Verfügung, der allen Hochschulangehörigen offensteht.

**INTERVIEW** Matea Dumancic und Anja Junginger berichten aus verschiedenen Perspektiven über den Campus TigerR

## Betreuung der Kleinen wird groß geschrieben

DAS GESPRÄCH FÜHRTE MIRIAM FEGER

REUTLINGEN. Die Hochschule Reutlingen macht sich stark für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Im Gespräch berichtet Matea Dumancic, Lehrbeauftragte an der Fakultät ESB Business School, über ihre Erfahrungen mit der Kinderbetreuung im Campus TigerR. Die Abkürzung TigerR steht dabei für »Tagespflege in anderen geeigneten Räumen«. Diplom-Sozialpädagogin Anja Junginger ist hier gemeinsam mit Ines Pugliese in Tanda schon seit vielen Jahren als Tagesmutter tätig.

Wie erleben Sie die Vereinbarkeit von Arbeit und Familie an der Hochschule?

**Matea Dumancic:** Die Arbeit an der Hochschule Reutlingen ist ziemlich flexibel und bietet ein familienfreundliches Umfeld. Meine Vorlesungstermine kann ich ganz individuell gestalten. Das betrifft sowohl den Tag, die Uhrzeit als auch das Format, das heißt ob als Blockvorlesung oder als regelmäßig stattfindende Vorlesung. Dies ermöglicht mir eine zuverlässige Planung bei der Betreuung meiner Kinder und macht auch die Arbeit an der Hochschule allgemein sehr attraktiv für mich.

Welche Angebote der Hochschule nutzen Sie?

**Dumancic:** Meine Tochter ist aktuell im Campus TigerR, betreut von Frau Junginger und Frau Tanda. Sie fühlt sich dort sehr wohl und man merkt einfach, dass es für beide Tagesmütter eine Herzensangelegenheit ist. Aufgrund der durchweg positiven Erfahrung im Campus TigerR haben mein Mann und ich uns dazu entschlossen, unseren Sohn ab Mai auch in die Einrichtung zu geben. So kann ich meiner Lehrbeauftragung an der Hochschule auch weiterhin nachgehen.

Wie ist die Rückmeldung auf die campusnahen Kinderbetreuungsangebote?

**Anja Junginger:** Durchweg positiv. Geschätzt wird vor allem die räumliche Nähe zum Arbeitsplatz und die Möglichkeit einer Ganztagesbetreuung. Da wir eine Betreuung für Kinder von null bis drei Jahre anbieten, ermöglicht das auch vielen Eltern den frühen Wiedereinstieg in die Arbeit oder das Studium. Darüber hinaus bieten die kleinen Gruppengrößen von neun Kindern gerade für diese Altersgruppe einen überschaubaren Rahmen. Wir können auf jedes Kind ganz individuell eingehen und mit ihnen gemeinsam den Tag gestalten.

Welche Herausforderungen sind Ihnen mit Blick auf die Vereinbarkeit von Familie und Arbeit begegnet?

**Dumancic:** Eine große Herausforderung sind die Betreuungszeiten. Hier müssen mein Mann und ich uns mit Blick auf Vorlesungen und weiteren Terminen immer gut abstimmen. Umso wichtiger ist es, dass man die Betreuungsangebote relativ flexibel nutzen kann.



Matea Dumancic (links), Lehrbeauftragte an der ESB Business School, lässt ihre kleine Tochter im Campus TigerR betreuen – unter anderem von Diplom-Sozialpädagogin Anja Junginger.

FOTOS: HOCHSCHULE

**Junginger:** Diese Flexibilität ist tatsächlich sehr wichtig. Wir versuchen daher gemeinsam mit den Eltern zu planen und die Betreuung an Prüfungsphasen, Abga-

fen. Darüber hinaus besteht der Wunsch der Servicestelle Familie, ein Elternbüro einzurichten, das einen Arbeitsplatz sowie Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder bietet. (GEA)

<https://www.reutlingen-university.de/services/familienservice>



Im Campus TigerR fühlen sich die Kinder pudelwohl (von links): Matea Dumancic (Lehrbeauftragte), Ines Pugliese in Tanda (Tagesmutter) und Anja Junginger (Tagesmutter).

FOTOS: HOCHSCHULE



Während der Campusferien machen die Kinder unter anderem spannende Ausflüge zum Listhof.